

Energie RUSWIL

Die lokale Genossenschaft – erneuerbar, ökologisch, nachhaltig

Warum eine Energie- Genossenschaft?

1. AUSGANGSLAGE

- Lokale Stromgewinnung insbesondere auf Dächern gewinnt zunehmend an Bedeutung
- No go: Billigstrom aus Kohlekraftwerk / AKW
- Solarstrom tiefe Entschädigung (aktuell Börse 1 – 3 Rappen / CKW 4 – 5 Rappen) / Wasserwerk Zug 8 Rappen;
- Bei Eigenbedarf können Anlagen rentabel betrieben werden, ansonsten Verlustgeschäft
- KEV-Programm: Wenn nicht bis 2012 oder früher angemeldet, fast keine Chance mehr auf Entschädigung (Parlament muss neue Fördergelder sprechen)
- Unterstützung der Gründung von Energiegenossenschaften durch Investitionszuschuss AKS Stiftung
- Grosse Dächer von Unternehmen/Landwirtschaft wurden in den letzten Jahren mit Solarpanels ausgerichtet: Krieger, SIGA, Haupt ...

2. ZIELE

- Selbstorganisation für die aktuelle und zukünftige Energiegewinnung in Ruswil – wie Wohnbaugenossenschaften, Gen. Antenne Ruswil, Mehrzweckhalle GMR u.a.
- Aktuelle Situation nutzen: Dach 3-Fachhalle, Unterstützung AKS
- Lokaler Beitrag zum Umweltschutz
- Grundstein für zukünftige weitere Projekte im Bereich Energie (Biomasse, Wind, kleinere Dächer.....)

3. INITIANTEN

Kern-Gruppenmitglieder:

- Thomas Weingartner, Initiant, Energieberater
- Benno Geisseler, Eidg. dipl. Elektroinstallateur
- Simon Küng, Betreiber von grossen Solarstromanlagen
- André Hegglin, Finanzierung, Organisation

Abklärungen und Sitzungsteilnahme von weiteren Personen

- Frank Hoogland, Franz Schmid, Energiegenossenschaft Buttisholz
- Thomas Scherrer, BE-Netz
- Philipp Christen, AKS Projektleitung
- Franz Ulrich, Lindenberg Energie (Beratung AKS)